Wrasbok 16.06.2021 Trotzphase – »Stimmgabelstaple

Auch die Kaufbeurer Chöre ließen sich nicht von Corona entmutigen

(aufbeuren - Eine der vier im Projekt Trotzphase zu nennenden Gesangsgruppen, velche die Corona-Zwangspause kreativ überbrückt haen, ist der Ü60-Chor des Seniorenbeirats. Dieser Chor ist der vielleicht "jüngste" Chor (aufbeurens – obwohl man nindestens 60 Jahre alt sein nuss, um überhaupt mitsingen zu dürfen und das Durchschnittsalter mehr oder weniger 75 Jahre beträgt. Des Rätsels Lösung liegt im Gründungsdatum, dem 31. Oktoper 2018. Heute - nach nicht ganz drei Jahren – ist der Chor ein Vorzeigeobjekt mit 25 aktiven und begeisterten Mitgliedern.

Zusammen mit dem Ideengeber und Initiator, dem Diplom-Musier und Musikpädagogen Albin Wirbel, rief der Seniorenbeirat Kaufbeuren dieses Projekt ins Lepen (www.senioren.kaufbeuren.de/ seniorenchor/). Wirbels außergewöhnliches Engagement, seine soziale Einstellung und Hinwendung zum älteren Menschen sind beispielhaft und machen ihn zum idealen Ü60-Chorleiter.

In wöchentlichen Singproben wurde das Liedgut erarbeitet, mit dem der Chor Frühjahrsund Herbstkonzerte und Weihnachtsfeiern im Seniorenheim am Gartenweg und im Kaufbeurer Stadtsaal mitgestaltet. Als sich im Frühjahr 2020 aus der Corona-Epidemie eine Pandemie entwickelte



Der Ü60-Chor des Seniorenbeirats Kaufbeuren.

und die ersten tragischen Kranheits- und Todesfälle zu beklagen waren, mussten die Seniorensänger ihr angestammtes Probenlokal im Seniorenheim am Gartenweg verlassen. Chorleiter Albin Wirbel gelang es, unverzüglich einen Ersatzort für das wöchentliche Singen zu beschaffen. Er entwickelte auch ein Hygienekonzept, dessen strikte Einhaltung und Kontrolle es ermöglichte, den Probenbetrieb aufrecht zu erhalten.

Um den geplagten Bewohnern des Seniorenheims am Gartenweg wenigstens ein paar Augenblicke der Abwechslung und auch der Freude zu schenken (Besucher waren ja nicht erlaubt), sangen Chormitglieder, an verschiedenen Nachmittagen im Garten des Heimes. Verstärkt wurden die Ü60er durch Sängerinnen von BonaVox, Wirbels anderem Chor. Unter Wirbels Leitung versuchten sie, die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mittun anzuregen.

Schließlich mussten auch die wöchentlichen Singstunden wegen Corona abgesagt werden. Online-Proben waren jedoch für die meisten Mitglieder nicht möglich. Um dem Auseinanderbrechen des Chors durch einen längeren Stillstand vorzubeugen, organisierte Wirbel in Eigeninitiative und zunächst auch auf eigene Kosten für alle Chormitglieder das Büchlein "StimmErfolg 49", das später von



Diplom-Musiker und Musikpädagogen Albin Wirbel, engagierter Chorleiter des Ü60-Chors Kaufbeuren.

der Sparkasse bezuschusst wurde. Darin leitet die Sängerin und Gesangspädagogin Miriam Meyer zu mentalem und körperlichem Trai-

ning an, zum Singen, Sprechen und Atmen. Zusammen mit Wirbels unregelmäßigen postalischen "Newslettern", gespickt mit Informationen, Anekdoten und Bildern aus dem Musikerleben, mit neuen Liedtexten sowie Wettbewerben im gruppenweisen Auswendiglernen von Liedtexten (mit von ihm gestifteten Siegerpreisen) war das der "Klebstoff", der den Chor zusammenhielt. In der kommenden Woche werden die Ü60er von neuem mit dem aktiven Singen beginnen, zunächst zum eigenen Vergnügen, mittelfristig aber auch wieder mit dem Ziel aufzutreten oder zum Beispiel ein Sommersingen zu veranstalten.

"Mir war es ungeheuer wichtig, den Mitgliedern - auch den nicht internetfähigen - das Gefühl zu geben, dass ich für sie da bin, dass sie nicht allein sind. Es ist mir gelungen, dass meine Ü60-Sängerinnen und -Sänger bis jetzt motiviert und fit geblieben sind und als Chor zusammengehalten haben. Erst mal werden wir nun ab nächster Woche aus schierer Freude am Gesang singen, singen, singen, aber danach wollen wir diese Freude natürlich auch wieder weitergeben", komr bel sein Engage

"Heinzelm

Einen ähnliche bels Singnachn renheim am Ga auch das Trio a Julia Haug unc Adolf wurde n nischen Weihr von Buron" bel an einer Forts will ebenfalls 5 nen Besuch er und von Einsam eine Freude mac sie seit geraum tag bei Wind u niorenheimen f ner. Auf dem Ti sind sie nur des gebildet, weil si zeitraum unglü nen gemeinsam den Projekt-Fot Jorda und Karlgefunden habe leiter Günther I

Zwei weitere werden wir Ih kommenden ben präsentie